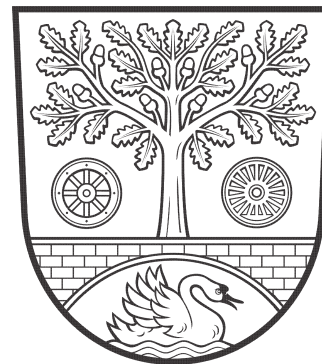




Panketal Bote



auch im Internet: www.panketal.de

(Sie können den Panketal Boten auch als Newsletter abonnieren)

Jahrgang 23	Panketal, den 28. Februar 2014	Nummer 02
-------------	--------------------------------	-----------

Notrufe und Störungsdienste

Die Gemeinde Panketal ist mit der Vorwahl 030 in das Berliner Telefonnetz eingebunden. Mit den bekannten Notfallnummern (Polizei 110, Feuerwehr und Rettungsdienst 112) erreicht man regelmäßig die Einsatzleitstellen der Berliner Polizei bzw. Feuerwehr. Von dort werden die Einsätze an die entsprechenden Barnimer Einsatzleitstellen weitergeleitet (Polizeiinspektion Barnau bzw. Feuerwehrleitstelle Eberswalde). Leider sieht sich die Telekom trotz vielfacher Aufforderung bis heute nicht in der Lage, ortsspezifische Notrufweiterleitungen zu bewerkstelligen. Im Notfall sollten Sie dennoch diese Notfallrufnummern wählen, da die praktische Anrufweitergabe inzwischen relativ reibungslos funktioniert. Unabhängig davon besteht aber auch die Möglichkeit, die rund um die Uhr besetzten Einsatzdienststellen direkt anzurufen unter:

Polizeiinspektion Barnim 03338 3610
Feuerwehr und Rettungsdienst (Einsatzleitstelle Eberswalde) 03334 30480

Die Störungsdienste erreichen Sie unter:

Elektroenergie (E.DIS) 03361 7332333
Gas 03337 4507430 01801 393200
EIGENBETRIEB KommunalService Panketal
Wasser 0800 2927587
Abwasser 03334 58190 / 03334 581912
Grubenentsorgung 03342 80621
Fundtiere
 Tierheim Ladeburg 03338 38642

Die nächste Ausgabe des „Panketal-Botens“ erscheint am 31. März 2014 und wird bis zum 29. März 2014 an die Panketaler Haushalte verteilt.

Sitzungstermine für den Monat März 2014

Die regulären Sitzungen der **Fachausschüsse, der Ortsbeiräte und der Gemeindevertretung** finden im Monat März 2014 an folgenden Terminen statt:

Tagungsort:	in der Regel Sitzungssaal Rathaus Panketal (außer Ortsbeiräte)	
Ortsbeirat Zepernick	Freitag	14.03.2014, 19.00 Uhr
Ortsbeirat Schwanebeck	Freitag	14.03.2014, 18.00 Uhr
Ortsentwicklungsausschuss	Montag	17.03.2014, 19.00 Uhr
Sozialausschuss	Dienstag	18.03.2014, 19.00 Uhr
Finanzausschuss	Mittwoch	19.03.2014, 19.00 Uhr
Hauptausschuss	Donnerstag	20.03.2014, 18.00 Uhr
Gemeindevertreterversammlung	Montag	24.03.2014, 19.00 Uhr
Petitionsausschuss	Donnerstag	27.03.2014, 19.00 Uhr

Der Ortsbeirat Schwanebeck tagt im Haus am Genfer Platz 2, 16341 Panketal, der Ortsbeirat Zepernick im Leseraum der Bibliothek, Schönower Straße 105, 16341 Panketal.

Die Tagesordnung einschließlich der Texte der Beschlussvorlagen finden Sie auf unserer Internetseite www.panketal.de unter Bürgerforum – Gemeindevertretung – GV-Sitzungen, wenn Sie auf das Datum der entsprechenden GV-Sitzung klicken. Die Ortsbeiräte und Fachausschüsse beraten die sie jeweils inhaltlich betreffenden Vorlagen. In welchen Ausschüssen die Vorlagen beraten werden, ist dem Deckblatt der Vorlage zu entnehmen (Beratungsfolge).

M. Jansch
Büro Bürgermeister

Impressum

Herausgeber und Redaktion

Gemeinde Panketal - Der Bürgermeister V.i.S.d.P., Schönower Str. 105, 16341 Panketal; Internet: <http://www.panketal.de>
 Verantwortliche Redakteurin: Christina Crusius, Tel.: 030 94511212
 Redaktionsschluss für den nächsten Boten: **14. 03. 2014**
 Keine Haftung für unaufgefordert eingesandte Bilder und Manuskripte.
 Es besteht kein Veröffentlichungsanspruch.

Druck: TASTOMAT UG (haftungsbeschränkt), Landhausstraße, Gewerbepark 5, 15345 Petershagen/Eggersdorf
Anzeigen: Frau Crusius, Tel. 030 94511212

ALLGEMEINES

Für eine neue Kita an der Kleiststraße in Schwanebeck

„Das Schlimme im Leben ist, dass jeder seine Gründe hat“ schrieb der Filmregisseur Jean Renoir. Welche Gründe die Mehrheit der Gemeindevertretung im Dezember bewogen, einen Beschluss zum Bau einer Kita an der Kleiststraße zu fassen, möchten wir Ihnen hier gern darstellen. Ab Mitte 2013 wurde deutlich, dass die Kitaplätze in Panketal trotz verschiedener Neubauten (Villa Kunterbunt, Kita Birkenwäldchen) der letzten Jahre noch immer nicht ausreichen. Deshalb beschloss die Gemeindevertretung im Oktober 2013, die Verwaltung möge erste Planungen und Konzepte für den Neubau einer Kita mit 100 Plätzen anstellen und geeignete Grundstücke prüfen (Beschluss PV 68/2013). Im Dezember 2013 legte die Verwaltung das Ergebnis dieser ersten Prüfung der Gemeindevertretung vor. Aufgelistet waren insgesamt sieben Standorte, die sich mehr oder weniger gut eigneten. In der Beschlussvorlage wurden zwei Standorte (einer in Zepernick, einer in Schwanebeck) verwaltungsseitig als schnell realisierbar empfohlen. Das waren die Standorte Kleiststraße und Möserstraße. In der Diskussion im Dezember spielten sodann bei der Entscheidungsfindung mehrere Überlegungen eine Rolle. Zunächst war festzustellen, dass nur 17 % (136) der Kita-Plätze in Panketal im Ortsteil Schwanebeck liegen, während der dortige Anteil an der Gesamtbevölkerung bei ca. 35 % liegt. In Zepernick hingegen befinden sich 83 % der Kitaplätze (670). Es spricht also einiges dafür, eine Kita zunächst dort zu bauen, wo eine deutliche Unterversorgung besteht. (vergleiche hierzu Übersichtsplan Kitastandortverteilung) Sodann wurde die Kapazität der geplanten Kita von angedachten 100 Plätzen auf 80 reduziert, weil nach dem beabsichtigten Bau im Ortsteil Schwanebeck an der Kleiststraße ein weiterer Standort im Gemeindegebiet mittelfristig entwickelt werden sollte. Die Gemeindevertretung entschied sich dann nach langer Erörterung in mehreren Ausschüssen und in der Sitzung der Gemeindevertretung am 16.12.2013 mit Mehrheit bei sechs Nein-Stimmen und drei Enthaltungen für den Standort Kleiststraße. Beschlossen ist damit der Bau einer Kita in einem sogenannten Wiederverwendungsprojekt des Neubaus der Kita im Birkenwäldchen, die 2010 mit ebenfalls 80 Plätzen in Betrieb ging. Diese Projektwiederverwendung ermöglicht eine schnelle Bauzeit und Kostenersparnis. Die Kita „Birkenwäldchen“ heißt auch nicht ohne Grund so, sie fügt sich an der Wernigeroder Straße in ein Wäldchen ein, das beim Bau des zweigeschossigen 14 x 32 Meter großen Gebäudes weitgehend erhalten und sinnvoll in die Kitaaußenanlagen integriert wurde. Für den Standort der Kita in der Kleiststraße sprach weiterhin, dass es sich um ein gemeindeeigenes Grundstück handelt, während beim Bau einer Kita auf fremdem Grund noch zusätzliche Grundstückserwerbskosten von ca. 350.000 Euro aufzubringen wären. Der Baumbestand der 4.000 m² großen Fläche an der Kleiststraße kann bei dem geplanten Baukörper weitgehend, d.h. zu ca. zwei Drittel, erhalten werden. Der vorhandene Spielplatz (Zugang von der Stefan-Heym-Straße) kann ebenfalls als öffentlicher Spielplatz erhalten und zudem auch von der Kita mit benutzt werden. Der ruhende Verkehr sowie der Hol- und Bringeverkehr der Kinder, der sicher auch zu einem nennenswerten Teil mit dem Auto erfolgt, kann beispielsweise durch Bau einer 3,5 Meter breiten und ca. 100 Meter langen Zuwegung von der Stefan-Heym-Straße zur Humboldtstraße mit angebauten Parkplätzen auf dem Grundstück gut bewältigt werden. Die konkrete Lösung wird im Rahmen eines Verkehrsgutachtens erarbeitet. Eine nennenswerte Belastung der Nachbarstraßen mit ruhendem Verkehr ist nicht zu erwarten. Die Waldfläche, die für den Bau der Kita in Anspruch genommen wird (ein Großteil der Bäume bleibt wie oben erwähnt

erhalten), wird durch Ersatzmaßnahmen ausgeglichen. Der Bau einer Kita ist gemäß § 3 Baunutzungsverordnung auch im reinen Wohngebiet regelmäßig zulässig, wenn sie der Versorgung des Gebietes dient. Die Probleme, die in der Vergangenheit immer mal wieder wegen Nachbarschaftsklagen auftraten, sind durch gesetzliche Änderungen weitgehend ausgeräumt worden. Im Übrigen ist eine Kita ein durchaus sozialverträglicher Nachbar, der keineswegs an den Rand der Bebauung oder in Gewerbegebiete verdrängt werden sollte. Insbesondere am Wochenende, in den Abendstunden und selbst unter der Woche über Mittag herrscht dort absolute Ruhe. Ansonsten spielen dort Kinder und tun, was Kinder eben tun, sie spielen, lachen, streiten und ja, sie machen dabei auch gelegentlich Lärm. Das war zu allen Zeiten so und soll auch so bleiben. Gegen die Kitapläne wandte sich eine Bürgerinitiative von ca. 20 Personen aus dem unmittelbaren Nachbarschaftsumfeld. Die Bürgerinitiative erklärte, sie sei nicht gegen den Bau einer Kita, mache sich aber Sorgen um den Verkehr und das Wäldchen. Sie schlug Alternativstandorte in Schwanebeck vor, die sich allerdings nicht im Eigentum der Gemeinde befinden. Statt eines Kaufes schlug die Bürgerinitiative einen Flächentausch mit dem dortigen Eigentümer vor. Dass dann in Folge dieses Flächentausches die Fläche an der Kleiststraße wohl eine Wohnbebauung erfahren würde, erklärte man als hinnehmbar. Zudem schlug sie den Bau der Kita am Standort Schönowener Straße 14 - 16 – dortiges Krankenhausgelände – in Zepernick vor. Dieser Standort ist zwar ein Gemeindegrundstück, es liegt aber am falschen Platz, nämlich da, wo wir mit der Kita „Pankekinder“ und der Kita „Traumschloss“ schon eine überaus hohe Kitadichte haben. Zudem liegt dieser Standort entgegengesetzt der Fahrtrichtung der meisten Eltern, die ihren Arbeitsplatz in Berlin haben und insofern dann erstmal in die falsche Richtung fahren müssten, um ihre Kinder zur Kita zu bringen. Die Sanierung alter Gebäude aus den 30er Jahren für Zwecke der Kinderbetreuung ist auch angesichts der baulichen Grundrisse eher schwierig und hat häufig eingeschränkte Nutzbarkeit und Funktionalität der eigentlich für andere Zwecke errichteten Gebäude zur Folge. Inzwischen hat die Bürgerinitiative ein sogenanntes kassierendes Bürgerbegehren gestartet, mit dem die Aufhebung des Beschlusses der Gemeindevertretung zum Bau einer Kita an der Kleiststraße angestrebt wird. Dieses Bürgerbegehren ist u.a. zulässig, wenn innerhalb von acht Wochen nach Bekanntmachung des Beschlusses der Gemeindevertretung (31.01.2014) 10 % der abstimmungsberechtigten Bürger Panketals auf den Listen unterschreiben. Das sind ca. 1.690 Personen. Kommen diese Unterschriften zusammen, dann entscheidet die Gemeindevertretung über die Zulässigkeit des Bürgerbegehrens und die Durchführung des Bürgerentscheides. Zur Zulässigkeit müssen weitere gesetzliche Anforderungen erfüllt sein. So muss klar ersichtlich sein, dass es sich um ein kassierendes Bürgerbegehren handelt. Zum Bürgerentscheid sind dann alle Panketaler Bürger ab 16 Jahren abstimmungsberechtigt. Der Bürgerentscheid ist erfolgreich, wenn mehr Ja- als Nein-Stimmen abgegeben werden und dies zugleich mindestens 25 % der abstimmungsberechtigten Panketaler Bürger sind. Diese Regelungen findet man in § 15 der Brandenburgischen Kommunalverfassung. Die Mehrheit der Gemeindevertretung, namentlich die Mitglieder der Fraktion von LINKE, SPD, „Bündnis Panketal“ und „Wir für Panketal“, sind für den zügigen Bau der neuen Kita an der Kleiststraße. Wir wollen damit kostengünstig, am richtigen Standort und so schnell wie möglich weitere 80 Kitaplätze in Panketal schaffen.

Uwe Voß, Vors. der Gemeindevertretung

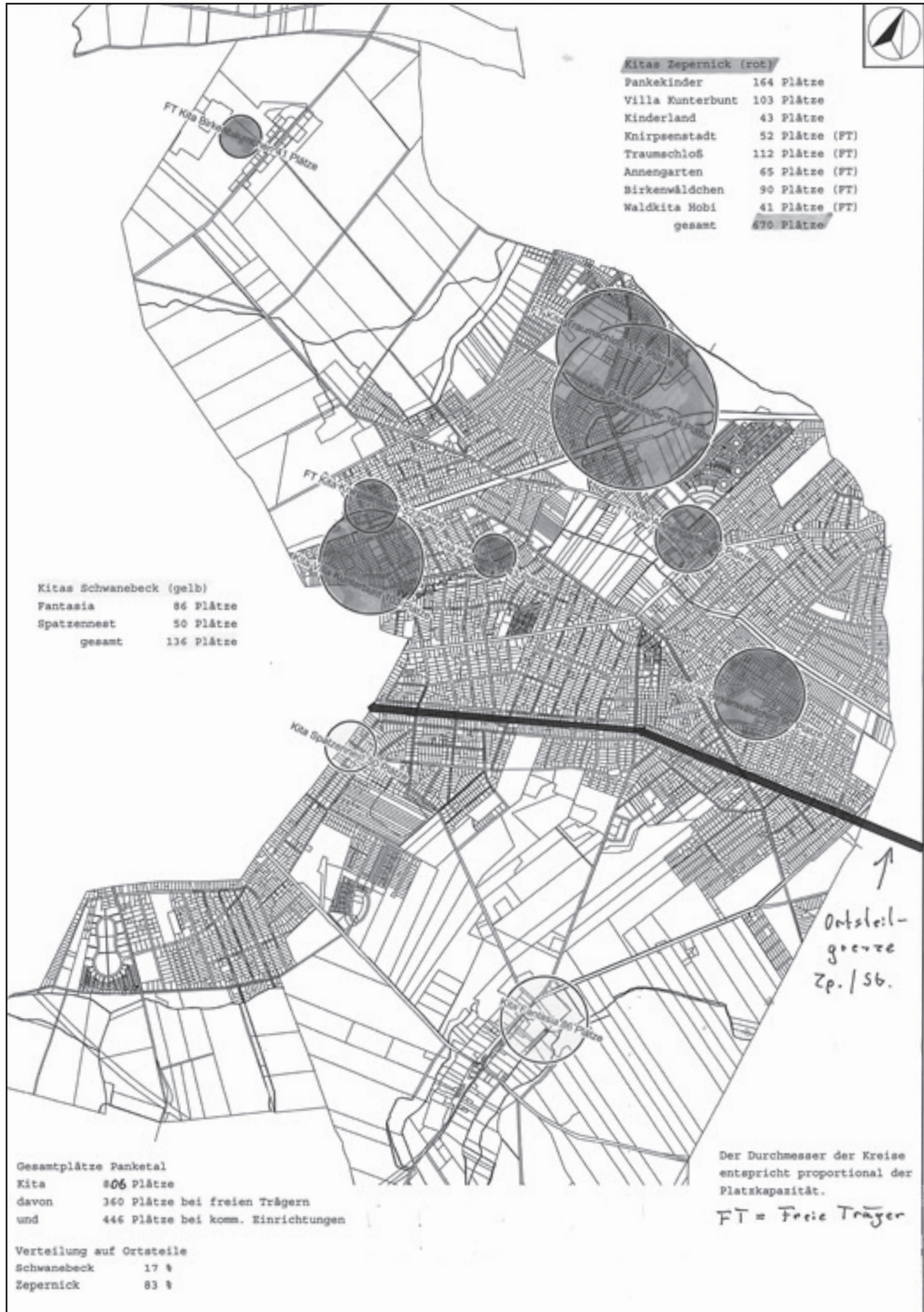
Carola Wolschke, Vors. Fraktion „Bündnis Panketal“ und Vors. des Hauptausschusses

Rainer Fornell, Bürgermeister

Christel Zillmann, Vors. der Fraktion LINKE in der Gemeindevertretung

Jürgen Rochner, Vors. der Fraktion der SPD in der Gemeindevertretung

Dr. Sigrun Pilz, Vors. der Fraktion „Wir für Panketal“



Ein Beschluss der Gemeindevertretung, der viele nicht glücklich machen wird!

Am 27.01.2014 hat die Gemeindevertretung den Beschluss gefasst, dass die Wilhelm Conrad Röntgen Gesamtschule ab dem Schuljahr 2014/2015 in der Sek. I vierzünftig und in der Sek. II dreizünftig zu gestalten ist. Eine mehrstündige Diskussion der Gemeindevertreter mit Anhörung des Schulleiters der Gesamtschule, Herrn Flegel, und einem Statement des Bürgermeisters, Herrn Fornell, führte am Ende zu dieser Entscheidung. Herr Flegel erklärte, nur eine große Aufnahmezahl von Schülern in der 11. Klasse ermögliche der Schule eine große Breite von Leistungskursen, vor allem in den Naturwissenschaften, sichere die Qualität der Schule. So würden von den fünf 11. Klassen in der 13. Klasse nur noch drei Klassen übrig bleiben. Einige Schüler würden die Schule auf Grund der hohen Anforderungen wieder verlassen, aber viele würden die 11. Klasse oder die 12. Klasse wiederholen. Leider ist einigen Schülern nicht klar, dass der Unterrichtsstoff auf einem Gymnasium der gleiche wie auf einer Gesamtschule ist. Nur mit dem Unterschied, dass die Gesamtschule dafür ein Jahr mehr zum Erlernen zur Verfügung hat. Mit diesem Beschluss wird es nicht mehr möglich sein, auf Grund der großen Anzahl von Wiederholern alle Wünsche von Schülern der 10. Klassen auf einen Abiturabschluss in unserer Einrichtung zu erfüllen.

Der Bürgermeister stellte in seinen Ausführungen vor allem die finanziellen Belastung dieser großen Schülerzahl für den Gemeindehaushalt, aber auch die räumlichen Probleme sowie das Turnhallenproblem dar. Von den 722 Schülern der Gesamtschule sind 400 aus anderen Gemeinden, und von den 303 Schülern der Sekundarstufe II kommen 211 aus einer Nachbargemeinde. Von allen Schülern der Gesamtschule kommen z.B. 223 aus Bernau, 55 aus Werneuchen, 55 aus Wandlitz, 18 aus Biesenthal, 26 aus Ahrensfelde und 23 aus anderen Landkreisen. Leider ist der Landkreis nicht bereit, für die Schüler, die nicht aus Panketal kommen, finanzielle Mittel als Ausgleichszahlungen dem Gemeindehaushalt zur Verfügung zu stellen.

Erst mit einer geplanten Anpassung an die doppelte Haushaltsführung §110 Abs. 2 BbgSchulG wird den Schulträgergemeinden mit einer hohen Anzahl auswärtiger Schüler mit den Wohnortgemeinden ein sachgerechter Finanzausgleich gewährt. Damit wird eine Benachteiligung von Schulträgern mit attraktiver Schulform die Möglichkeit gegeben, nicht mehr alleiniger Kostenträger zu sein.

So lange dieses Gesetz noch nicht geltend ist, wird der Beschluss der Gemeindevertretung seine Gültigkeit behalten müssen, wenn dies auch teilweise zu Lasten der Schulqualität geht. Alle verstehen den Wunsch der Eltern unserer Nachbargemeinden, ihren Kindern den Weg zum Abitur auch nach der 10. Klasse an einer allgemeinbildenden staatlichen Schule zu ermöglichen. Hier ist der Landkreis gefordert.

Leider hat der Beschluss der Gemeindevertretung auch noch eine andere Tragweite, denn die für die Jugendarbeit des „Heizhauses“ neu gestalteten Räume des Anbaus an der Gesamtschule werden nun noch zwei bis drei Jahre von der Gesamtschule genutzt. Erst nach Fertigstellung des Ergänzungsbaus der Grundschule an der Möserstraße, erhält die Gesamtschule die von der Grundschule genutzten (auf Grund der hohen Schülerzahl) Räume zurück. Danach erhält auch der Jugendclub „Heizhaus“ hoffentlich seine Räume.

Selbst bei dieser Beschlusslage durch die Gemeindevertretung kann nicht verhindert werden, dass der Landrat, Herr Ihrke, auf Grund mangelnder Unterbringungsmöglichkeiten für abiturwillige Schüler der 10. Klassen, eine Erhöhung der Zügigkeit anweist. Dies hatte der Landrat in einem Schreiben an den Bürgermeister vom 28.11.2013 schon angekündigt.

Die neue Gemeindevertretung hat auch weiterhin im Bereich Schulen, Horte und Kindergärten mit begrenzten Haushaltsmitteln viel Arbeit vor sich.

J. Schneider
Sachkundiger Einwohner

Aufruf

Eine Initiativgruppe Panketaler Bürger beabsichtigt, eine

Panketaler Gesellschaft zur Förderung künstlerischer Betätigung e.V.

zu gründen. Ziel der Gesellschaft ist die Förderung künstlerischer Bildung, Erziehung und Betätigung zur Entwicklung des kulturellen Lebens in der Gemeinde Panketal. Künstlerische Aktivität dient der Erhöhung individueller Lebensqualität, der Geselligkeit und sozialen Bindung ihrer Bürger. Die Gesellschaft wird sich u.a. besonders für die Ausbildung künstlerischer Fähigkeiten vom Kleinkindalter an einsetzen und gemeinsame Kunsterlebnisse und -aktionen organisieren. Alle interessierten Einwohner Panketals werden eingeladen, an der Gründungsversammlung der Gesellschaft teilzunehmen.

Bürger, die im zu bildenden Vorstand mitarbeiten und sich engagieren möchten, melden sich bitte unter der u.a. Kontaktadresse.

Die Gründungsversammlung findet am

**Sonnabend, dem 14. Juni 2014, 16.00 Uhr,
in der Mensa der Gesamtschule Panketal,
Schönerlinder Strasse**

statt.

13. Januar 2014

Prof. Dr. Jürgen Elsner, Dr. Sigrun Pilz, Niels Templin, Michael Letz, Welislawa Letz, Karin Zapf, Jenny Kästner, Christel Zillmann

Kontaktadresse:

Jenny Kästner

Tel.: 01724416965

e-mail: panketaler.netzwerk@gmail.com

Information zum Wechsel des Gartenwasserzählers in Privathaushalten

Der Hauptwasserzähler zur Wasserversorgung auf Ihrem Grundstück wird gemäß Eichgesetz in einem Rhythmus von sechs Jahren vom Eigenbetrieb gewechselt.

Vor Ablauf der Eichfrist werden Sie von unserem Wasserinstallateur bezüglich der Terminvereinbarung für den Wechsel angeschrieben.

Falls Sie es wünschen kann künftig zu diesem Termin auch Ihr Gartenwasserzähler von unserem Installateur ausgetauscht werden. Bitte melden Sie diesen Wunsch rechtzeitig vor dem Zählerwechseltermin telefonisch unter 0176/44490502 bei unserem Wasserinstallateur an.



Unser Monteur bringt den Zähler zum Wechsel mit und tauscht diesen aus.

Für den Wechsel einschließlich Material und Verplombung wird in diesem Fall vom Eigenbetrieb ein Kostenersatz in Höhe von 59,00 Euro inklusive Mehrwertsteuer erhoben. Sie erhalten hierzu nach dem Wechsel einen Kostenerstattungsbescheid per Post übersandt.

Der Gartenwasserzähler muss gemäß Eichgesetz alle sechs Jahre ausgetauscht werden, anderenfalls kann die verbrauchte Gartenwassermenge im Gebührenbescheid nicht gebührenmindernd berücksichtigt werden. Den Termin des letzten Wechsels Ihres Gartenwasserzählers entnehmen Sie bitte Ihren persönlichen Unterlagen.

Bei gleichzeitigem Wechsel von Hauptzähler und Gartenwasserzähler und dessen Verplombung ist nur noch ein Termin von Ihnen wahrzunehmen. Beim nächsten Zählerwechsel sind beide Fristen automatisch angepasst.

Es besteht auch weiterhin für Sie die Möglichkeit, den Zähler selbst oder von einem Installationsunternehmen Ihrer Wahl zu dem dann mit dem Unternehmen vereinbarten Preis einbauen zu lassen und im Anschluss von einem Installationsunternehmen aus der Liste der eingetragenen Unternehmen für eine Gebühr von 18,19 Euro incl. Mehrwertsteuer verplomben zu lassen.

Allgemeine Rückfragen beantworten wir Ihnen in unserem Kundenbüro im Rathaus oder telefonisch unter 94517212 bzw. 94517213.

gez. Rinne
Werkleiterin

Wichtiger Hinweis zum Umbau des Einwohnermeldeamtes im Rathaus

In der Zeit vom **10. Februar bis 20. März 2014** zieht das **Einwohnermeldeamt / Meldestelle** in die **Zimmer 219 und 216** (beides im 2. OG) im Rathaus Panketal. Auf Grund von Umbauarbeiten sind die eigentlichen Zimmer 206 und 208 nicht benutzbar. Bitte richten Sie sich auf die geänderte Raumsituation ein, auch der Wartebereich muss hierfür auf den regulären Flur verlegt werden.

Wir bemühen uns, Ihnen ausreichend Sitzmöglichkeiten zur Verfügung zu stellen. Es kann zu Erschwernissen und Wartezeiten kommen.

Die Öffnungszeiten finden in dieser Zeit wie gewohnt statt:

Mo.	9.00 -12.00 Uhr
Di.	9.00 -12.00 Uhr und 14.00-18.30 Uhr
Do.	9.00 -12.00 Uhr und 14.00-17.00 Uhr

Wir bedanken uns für Ihr Verständnis.

Wichtiger Hinweis zu Eheschließungen in der Gemeinde Panketal

Auf Grund des Umbaus des Einwohnermeldeamtes steht das **Trauzimmer** im Rathaus Panketal in der Zeit vom **10. Februar bis 20. März 2014** für Eheschließungen leider **nicht zur Verfügung**.

Bitte beachten Sie: In diesem Zeitraum können keine Eheschließungen durchgeführt werden!

Weitere Informationen erhalten Sie im Standesamt Panketal unter der telefonischen Durchwahl 030/945 11 104 bei Frau Herold (oder per E-Mail: a.herold@panketal.de).

Wir hoffen auf Ihr Verständnis.

Fachbereich II
Gemeinde Panketal

Information

über die Veränderung der Schmutzwasserentsorgung aus abflusslosen Sammelgruben und Kleinkläranlagen in der Gemeinde Panketal

Ab 01.04.2014 wird es Veränderungen bei der Durchführung der mobilen Entsorgung geben.

Im Rahmen einer erneuten Ausschreibung erfolgte die Vergabe des Auftrages an das Unternehmen:

Stolzenhagener Dienstleistungs- & Logistik GmbH
Mühlenstraße 10
15306 Seelow

Niederlassung Eberswalde
Telefon: 03334-383270 **Ansprechpartnerin: Frau Jager**
Fax: 03334-380566

Sprechzeiten:
7:00 – 16:00 Uhr

Havarie-Notdienst:
0173-6967970

Besondere Fälle:
0172-1848012 **Ansprechpartner: Herr Behnke**

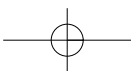
Die Entsorgung des Schmutzwassers aus der Grube bzw. Kleinkläranlage auf Ihrem Grundstück wird ab dem 01.04.2014 von diesem Unternehmen durchgeführt. Bitte melden Sie Entsorgungen rechtzeitig mit einer Frist von mindestens fünf Arbeitstagen an. Denken Sie bitte daran, dass benötigte Turnusentsorgungen rechtzeitig neu vereinbart werden müssen.

Weitere bekannte Durchführungs- und Abrechnungsmodalitäten bleiben bestehen.

Gültige Gebühren ab dem 01.01.2014 bzw. Änderungen zum 01.04.2014 können nachgelesen werden in der aktuellen Satzung über die Erhebung von Gebühren für die Benutzung der öffentlichen Einrichtung zur dezentralen Schmutzwasserbeseitigung des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal – Gebührensatzung dezentral – veröffentlicht im Panketal Boten Nummer 12 vom 31. Dezember 2013, auch unter www.eigenbetrieb-panketal.de.

Wünschen Sie weitere Informationen, so können Sie sich gern zu den bekannten Sprechzeiten an uns wenden. Für telefonische Rückfragen stehen wir Ihnen unter 030/94517213 zur Verfügung.

gez. Rinne
Werkleiterin



Grundlagen der Bedienung des Geoportals

Wie in der letzten Ausgabe des Panketal Boten angekündigt, ist nun auf der Startseite www.geoportal-panketal.de eine kurze Einführung zur Bedienung des seit dem 01.01.2014 veröffentlichten Geoportals verfügbar. Mit dem Geoportal kann schnell und unkompliziert auf den Leitungsbestand des Eigenbetriebes Kommunalservice Panketal zugegriffen werden. Zudem besteht die Möglichkeit u.a. Luftbilder und die Liegenschaftskarte einzublenden, um die Übersichtlichkeit zu erhöhen.

Noch einmal möchten wir alle Interessierten herzlich einladen, sich Einblick in den Leitungsbestand sowohl im Trink- als auch im Schmutzwasserbereich im gesamten Gemeindegebiet zu verschaffen. Bitte beachten Sie, dass keine Ansprüche aus der Nutzung der Daten hergeleitet werden können.

gez. Heidrun Rinne, Werkleiterin

Der Ortsvorsteher Zepernick informiert

Liebe Bürgerinnen und Bürger,
im November wurde ich zum Ortsvorsteher Zepernicks gewählt und bin somit seit ca. 100 Tagen im Amt. Ich möchte dies zum Anlass nehmen, drei Dinge mitzuteilen:

Kommunalpolitik ist die Politik zum Anfassen. Dinge, die hier im Ort beschlossen werden, haben Einfluss auf unser tägliches Leben, sehr oft auf das der Jüngeren. Deshalb würde ich gerne für Panketaler Jugendliche eine kleine AG für Kommunalpolitik abhalten, um Ihnen das Ganze etwas näher zu bringen, wobei am Ende ein eigener Antrag stehen soll.



Wenn Sie Kinder im entsprechenden Alter haben: Fragen Sie sie doch mal!

Die „Wilhelm-Conrad-Röntgen“-Gesamtschule Zepernick will eine Partnerschaft mit einer französischen Schule aufbauen, was ich, der ich selbst eine Zeit in Frankreich gelebt habe, sehr begrüße und begleiten möchte. Leider sind meine Kontakte auf der Suche nach einer potentiellen Schule erschöpft.

Wenn Sie weiterhelfen können, wenden Sie sich bitte an die Schule oder an mich.

Nach Absprache biete ich Sprechzeiten in meinem Büro in der Heinestraße 1 an. Diese können per Telefon über 01577 / 83 13 130 oder per Mail über m.wonke@mail.de vereinbart werden.

Wenn Sie Fragen haben oder mitteilen möchten, wo „der Schuh drückt“: Kommen Sie vorbei!

Vielen Dank!

Maximilian Wonke
Ortsvorsteher Zepernick
Gemeindevertreter Panketal

Information zur Rückzahlung der Beiträge im Bereich Wasserversorgung

Im April 2013 hat die Gemeindevertretung der Gemeinde Panketal beschlossen, im Bereich Wasserversorgung von der Beitrags- und Gebührenfinanzierung auf eine reine Gebührenfinanzierung umzustellen.

In der Januarsitzung 2014 der Gemeindevertretung ist in Konsequenz dieser Beschlussfassung die Beitragsabschaffungssatzung beschlossen worden. Diese Satzung wird im Februar 2014 im Amtsblatt der Gemeinde Panketal bekannt gemacht und tritt am 1. März 2014 in Kraft.

Die Satzung sieht vor, dass bereits entstandene Beitragsansprüche nicht mehr erhoben werden. Bereits bezahlte Beiträge werden zurückgezahlt. Durch die Beitragsrückzahlung wird gewährleistet, dass auch künftig einheitliche Gebühren für alle Nutzer der öffentlichen Einrichtung gelten. Dies beinhaltet natürlich auch eine Erhöhung der Gebühren und Einschränkungen bei den Investitionen.

Nach Inkrafttreten der Satzung kann ab 1. März 2014 von den zu diesem Zeitpunkt im Grundbuch eingetragenen Grundstückseigentümern der Grundstücke in Panketal eine Anmeldung auf Rückzahlung der gezahlten Beiträge im Bereich Wasserversorgung vorgenommen werden, wenn für das Grundstück ein Beitrag für die Herstellung der öffentlichen Wasserversorgungsanlage gezahlt wurde. Der Eigenbetrieb stellt zur erleichterten Anmeldung ein Formular zu Verfügung.

Bitte beachten Sie dabei folgendes:

Anmeldungen können zu Beitragszahlungen für die Wasserversorgung gestellt werden.

Nicht berücksichtigt werden können: Beitragszahlungen für die Schmutzwasserentsorgung, Kostenerstattungsbescheide für Hausanschlüsse, Gebührenbescheide, sonstige Bescheide oder Rechnungen.

Anmeldungen können einreichen Grundstückseigentümer, nicht jedoch Mieter oder Pächter. Mehrere Grundstückseigentümer sind Gesamtgläubiger. Die Bearbeitung der Anmeldung setzt in diesem Fall voraus, dass alle unterschreiben und sich über den Empfänger der Zahlungen einig sind. Diese Einigung fügen Sie bitte schriftlich der Anmeldung bei.

Als Nachweis der Beitragszahlung fügen Sie bitte eine Kopie des Beitragsbescheides und des Kontoauszuges bei.

Die Beiträge werden unverzinst zurückgezahlt. Die Beitragszahlungen wurden für Investitionen in Anlagen zur Wasserversorgung genutzt, das Geld wurde nicht angelegt sondern ausgegeben.

Die Bearbeitung der Rückzahlungsanmeldungen erfolgt nach Posteingang.

Die Bearbeitung der Anmeldungen wird aufgrund des zu erwartenden Anmeldungsumfangs einige Zeit in Anspruch nehmen. Die Mitarbeiter des Eigenbetriebes sind bemüht, die Bearbeitung der Anmeldungen schnellstmöglich abzuschließen. Es werden Anmeldungen ab dem 1. März 2014 berücksichtigt. Bitte reichen Sie erst ab diesem Zeitpunkt Ihre Anmeldungen ein. Der Rückzahlungsbetrag wird mit offenen Forderungen auf dem Kundenkonto aufgerechnet. Hierzu wird eine Aufrechnungserklärung erstellt.

Der Eigenbetrieb leistet entsprechend seinen Möglichkeiten Unterstützung bei der Umsetzung der Beitragsrückzahlung.

gez. Rinne, Werkleiterin



Einreichung der Anmeldung ab 01.03.2014

Eigenbetrieb Kommunalservice Panketal

Anmeldung auf Rückzahlung des Anschlussbeitrages für die Wasserversorgung

Grundstück:

Grundstücksanschrift:

Gemarkung, Flur, Flurstück:

Grundstückseigentümer:

(bei mehreren Grundstückseigentümern bitte alle angeben)

.....

Anschrift des/der Grundstückseigentümer/s:

.....

.....

Nr. und Datum des Bescheides:

(Bescheid bitte in Kopie beifügen)

Nachweis der Beitragszahlung:

(bitte in Kopie beifügen; z. B. Kontoauszug, Bestätigung der Bank etc.)

Kontoverbindung des Grundstückseigentümers:

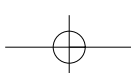
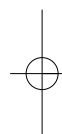
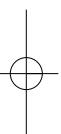
(bei Gesamtgläubigern bitte die von allen unterschriebene Vereinbarung zum Zahlungsempfänger beifügen)

IBAN:

BIC:

Datum:

Unterschrift des Antragstellers:



Einrichtung einer Sackgasse in der Neckarstraße

Der noch unbefestigte Abschnitt der Neckarstraße zwischen Oderstraße und Elbestraße wird ab dem 03.03.2014 durch eine Teilung in der Mitte von beiden Seiten zur Sackgasse. Ein Durchkommen für Fußgänger und Radfahrer wird weiterhin gegeben sein. Die Entscheidung der Einrichtung einer Sackgasse wurde auf Grund der starken Beschädigungen getroffen sowie Umfahrung der Ampelanlage. Ein Straßenausbau ist derzeit nicht in Planung.

C. Naß
SB Verkehrsflächen

Fundsachen

Bei der Gemeinde Panketal wurden unten stehende Fundsachen abgegeben. Sollte einer dieser Funde Ihnen gehören, wenden Sie sich bitte an das Ordnungsamt (Tel. 030 94511224, Fax 030 94511130, E-Mail: m.loboda@panketal.de).

Über die Fundsachen selbst können derzeit folgende Angaben gemacht werden:

Funddatum	Fundbeschreibung	Fund-Nr.
09.02.14	Schlüsselbund zwei Schlüssel (Fundort Fontanestraße)	–
02.01.14	Damenfahrrad Condor Rahmenfarbe grün 28"	002/2014
17.01.14	Kinderfahrrad Farbe lila 20" hinten Korb	001/2014
22.12.13	Kinderfahrrad Technobike 20"	050/2013
16.12.13	Kinderfahrrad Stadler Scott, Rahmenfarbe weiß/grün 20"	049/2013
11.12.13	Damenfahrrad Kalkhoff, Rahmenfarbe weiß/braun 28"	047/2013
12.12.13	Mountainbike Bikespace, schwarz/rot lackiert 26"	048/2013
06.12.13	Brille schwarz Fundort Rathaus	–
30.11.13	Mountainbike Eagle Rahmenfarbe blau/lila, 26"	045/2013
30.10.13	iPod	–
26.10.13	Damenfahrrad Vortex City 100, Farbe silber/rot 26"	044/2013
14.10.13	Handwagen/Bollerwagen	036/2013
14.10.13	Herrenfahrrad, blau lackiert 28"	042/2013
13.09.13	Fahrzeugschlüssel Volkswagen (Fundort Röntgental)	–
10.09.13	Damenfahrrad Active Bike Rahmenfarbe blau 26"	040/2013
31.08.13	Schlüsselbund drei Schlüssel (Fundort Thalestr.)	–
23.08.13	Brille im schwarzen Etui	–
22.08.13	Mountainbike Mc Kenzie Rahmenfarbe rot-grau 26"	039/2013
22.08.13	Mountainbike Winora Power Pro, silber/schwarz/blau 26"	038/2013

M. Loboda
SB öffentliche Ordnung

Frühlingserwachen...

In diesen Wochen wird der kommende Frühling sicht- und erlebbar. Umso mehr tut es not, die Hinterlassenschaften des Winters beiseite zu räumen. Ich möchte Sie daher bitten, den Streusplitt von den Gehwegen zu entfernen. Sollten Sie eine Firma mit dem Winterdienst beauftragt haben, fordern Sie diese bitte dazu auf. Ende März sollte jedenfalls nirgendwo mehr Splitt auf den Gehwegen liegen. Bitte kehren Sie den Splitt nicht einfach auf die Fahrbahn oder in die Gullis, sondern entsorgen Sie ihn ggfs. über den Hausmüll.

Noch ein weiterer Umstand des kommenden Frühlings und Sommers verdient Aufmerksamkeit. Wir haben über den Winter wieder zahlreiche Bäume an den Straßen neu gepflanzt. Immer wieder werden wir in Anliegerversammlungen darauf hingewiesen, wie wichtig und ortsbildprägend die Straßenbäume sind. Wir würden uns deshalb freuen, wenn diese Erkenntnis in aktives Tun münden würde und sich für die neuen Bäume auch wieder Baumpaten finden würden. Wenn Sie also eine Pflugschaft für einen Baum übernehmen wollen, melden Sie sich bitte im Rathaus. Sie brauchen den Baum nur zu gießen, insbesondere bei langen Trockenphasen. Ein solcherart gepflegter Baum erhält dann ein entsprechendes Schild. Baumfreunde melden sich bitte unter 030-94511202.

Rainer Fornell

Bodenrichtwerte für 2013

Der Gutachterausschuss stellt jährlich an Hand der Verkaufsvorgänge die Grundstücksmarktentwicklung fest und ermittelt die Bodenrichtwerte. Diese können Sie auf der Homepage www.geobasis-bb.de im dort installierten „Brandenburg Viewer“ einsehen. In Panketal schwanken die Bodenrichtwerte zwischen 50 – 120 Euro pro m² Bauland. Der konkrete Preis ist freilich von vielen individuellen Faktoren des jeweiligen Grundstückes abhängig. Immerhin bietet der Bodenrichtwert einen ersten Anhaltspunkt. Die Preise sind in ca. einem Drittel der Ortslagen Panketals im letzten Jahr gestiegen.

Rainer Fornell

Bekanntmachung Auslegung der Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2013 des Landes Brandenburg

Am 27.01.2014 hat der Gutachterausschuss für Grundstückswerte im Landkreis Barnim die Bodenrichtwerte zum Stichtag 31.12.2013 beschlossen.

Die neuen Bodenrichtwerte werden in der Zeit vom 15.03. – 15.04.2014 während der Sprechzeiten in den Verwaltungen der Ämter (Biesenthal-Barnim, Britz-Chorin-Oderberg und Joachimsthal) und amtsfreien Gemeinden (Ahrensfelde, Bernau bei Berlin, Eberswalde, Panketal, Schorfheide, Wandlitz und Werneuchen) und in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses, Am Markt 1, 16225 Eberswalde, öffentlich ausgelegt.

Schriftliche oder mündliche Bodenrichtwertauskünfte sind – auch außerhalb der Auslegungsfrist – in der Geschäftsstelle des Gutachterausschusses erhältlich.

Gutachterausschuss des Landkreises Barnim
05.02.2014

KULTUR

Liebe Leserinnen und Leser,

für alle, die sich schon jetzt in Osterstimmung bringen möchten, bieten wir Ihnen eine große Auswahl an Bastelbüchern und Ostergeschichten zum Lesen und Hören.

Für die Frühlingsdekoration im Garten finden Sie unter anderem auch in unserem großen Zeitschriftenbestand viele schöne Anregungen zum Thema Gartengestaltung.



Veranstaltungstipp für März:



Freitag, den **21. März um 19:00 Uhr** in der Mensa Grundschule Zepernick, Schönerlinder Str. 47 in 16341 Panketal
Lesung mit Andreas Müller
„Schluss mit der Sozialromantik!
Ein Jugendlicher zieht Bilanz“
Kartenvorverkauf in den Bibliotheken Zepernick und Schwanebeck sowie in der Buchhandlung Fabula
Eintritt: 5,00 Euro

Hier eine Auswahl unserer neuen Hörbücher:

Sommernachtskino Hobrechtsfelde –
Wahl der Filme

In diesem Jahr startet das Sommernachtskino in Hobi in seine neunte Saison. Wie in den vorangegangenen Jahren sollen wieder die Zuschauer die Filmauswahl bestimmen. **In diesem Jahr gibt es jedoch eine Besonderheit:** Auf Grund der Umstellung der Filmverleiher auf digitale Vorführentechnik, können wir nur noch bestimmte Filme zur Wahl stellen. Darunter einige aktuelle, aber auch viele Klassiker. Unter allen Einsendungen bis zum 31. März 2014 verlosen wir **fünf mal zwei Freikarten im Wert**

von je 10 Euro (unter Ausschluss des Rechtsweges). Die Gewinner werden auf dem Rathausfest am 26.04.2014 durch Los ermittelt.

Folgende Filme stehen zur Auswahl:

1. Der Hobbit - Smaugs Einöde (2013)
2. Fack ju Göhte (2013)
3. Die Abenteuer von Mr. Peabody & Sherman (2014)
4. Das erstaunliche Leben des Walter Mitty (2013)
5. Dirty Dancing (1987)
6. Pink Floyd - The Wall (1982)
7. Citizen Kane (1941)
8. Der Dritte Mann (1949)
9. Casablanca (1942)
10. Vom Winde verweht (1939)
11. Die Katze auf dem heißen Blechdach (1958)
12. Fame - Der Weg zum Ruhm (1980)
13. Lassies Heimat (1948)
14. Miss Marple: Mörder Ahoi (1964)
15. Shaft (1971)
16. Tanz der Vampire (1967)

Es wird fünf Vorstellungen geben. Schreiben Sie Ihre fünf Favoriten auf eine Postkarte und adressieren Sie diese an:

Gemeinde Panketal, Stichwort Sommernachtskino

Frau Crusius

Schönowener Straße 105 · 16341 Panketal

oder schicken Sie eine E-mail an: c.crusius@panketal.de

Christina Crusius

SB Öffentlichkeitsarbeit

Rathausfest / Tag der offenen Tür 2014 am
26. April von 10-16 Uhr

Am 26. April 2014 findet in der Zeit von 10.00 – 16.00 Uhr das Rathausfest statt. Daneben öffnet auch die Gemeindeverwaltung mit ihrem gesamten Dienstleistungsangebot ihre Türen für die Panketaler Bürger.

Im Mittelpunkt des Festes stehen wie im vergangenen Jahr wieder die Kinder, Familien und Senioren. Ein entsprechendes Unterhaltungsangebot speziell für diese Zielgruppe wird durch ein buntes Programm angeboten. Auf den traditionellen Aktionsflächen im, vor und neben dem Rathaus wollen wir das Angebot durch Stände von Ausstellern sowie Menschen mit besonderen Hobbies ausdehnen.

Haben Sie Interesse Ihr Unternehmen bzw. Ihr Hobby zu präsentieren, laden wir Sie herzlich ein, bei diesem Fest dabei zu sein. Wir wünschen uns, dass Ihre Präsenz dem Charakter der Veranstaltung als Familien- und Kinderfest Rechnung trägt.

Wenn wir für das Rathausfest Ihre Aufmerksamkeit geweckt haben sollten, dann informieren Sie uns bitte bis zum **31.03.2014** per E-Mail oder Brief über Ihre Teilnahmeabsicht, die Ausgestaltung Ihres Standes und Ihren konkreten Flächenbedarf. Die Öffentlichkeitsarbeit für das Fest übernimmt die Gemeinde. Standgebühren werden nicht erhoben. Ein Rechtsanspruch auf Teilnahme als Aussteller besteht nicht.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Crusius oder Frau Lehnert unter

c.crusius@panketal.de Tel: 030 94511212 bzw.

c.lehnert@panketal.de Tel: 030 94511173

Rainer Fornell

Bürgermeister



**Zum neunten Mal
findet in Panketal am
21. Juni 2014
in der Zeit von 14.00 Uhr – 20.00 Uhr**

die Schlendermeile statt. Für ortsansässige Firmen und Vereine ist das wieder eine gute Gelegenheit, sich zu präsentieren und mit den Panketalern ins Gespräch zu kommen. Die Schönower Straße im Zepernicker Ortszentrum wird zur Fußgängerzone und lädt ein zum Bummeln und Plaudern.

An zahlreichen Ständen kann man sich zu den Angeboten von Panketaler Firmen, Vereinen und kommunalen Einrichtungen informieren. Umrahmt wird die Veranstaltung durch ein abwechslungsreiches Bühnenprogramm für die ganze Familie sowie gastronomische Angebote. Ortsansässige Firmen sowie Vereine können sich bereits jetzt für die Schlendermeile anmelden.

Interessenten melden sich bitte bei Frau Christina Crusius, Telefon: 030/94511212, FAX: 030/94511149,



E-Mail: c.crusius@panketal.de

(bitte verwenden Sie umseitig beigefügtes Anmeldeformular.)

Der **Anmeldeschluss** für Aussteller
ist der **10. Mai 2014**

Schlendermeile 2014

Anmeldung per FAX: 030-94511149, Tel.: 030-94511212, per Post an: Gemeinde Panketal, Christina Crusius, Schönower Straße 105, 16341 Panketal oder einfach per E-Mail mit den entsprechenden Angaben an c.crusius@panketal.de

Ja, ich will bei der „**Schlendermeile**“ am 21.06.2014 dabei sein und melde mich hiermit an.

Die Teilnahmegebühr beträgt für **Firmen 30 EUR**, für **Vereine 15 EUR** und für **Gastronomiebetriebe 100 EUR**. (Beteiligung an der Finanzierung von Bühnentechnik, Showprogramm und Veranstaltungswerbung)

Firma _____

Telefon _____

Anschrift _____

E-Mail _____

Autokennzeichen (für Einfahrtgenehmigung
falls erforderlich)

Anmerkungen (Wie viel Platz benötigen Sie? usw.) _____

Wichtiger Hinweis:

Durch den Veranstalter werden **keine** überdachten Verkaufsstände zur Verfügung gestellt. Wir möchten Sie bitten, sich auf diesen Umstand einzustellen.

Ich benötige einen Stromanschluss. Die Anschlussgebühr beträgt 25 EUR.
Bitte teilen Sie uns vorab mit, welche Geräte Sie anschließen möchten.

Sofern besondere Genehmigungen erforderlich sind (Schankgenehmigung, techn. Prüfungen, Reisegewerbe etc.) sind alle Teilnehmer selbst verantwortlich. Bei Fragen hierzu wenden Sie sich bitte an Frau Steinhausen vom Gewerbeamt, Tel.: 030 94511103. Für die Entsorgung des anfallenden Mülls sind die jeweiligen Verursacher zuständig. Zur Teilnahme zugelassen sind in Panketal ansässige Unternehmen. Über die Teilnahme nicht ortsansässiger Firmen entscheidet der Veranstalter.

Datum _____

Unterschrift, ggf. Stempel _____

Veranstaltungen für März und April 2014 – in der Gemeinde Panketal

Datum	Zeit	Veranstaltung	Veranstalter	Veranstaltungsort
März				
01.03.	18:00	9. Panketaler Volleyballnacht	SG Schwanebeck 98. e. V.	Schwanenhalle
06.03.	14:30	Informationsnachmittag über Ergotherapie im Alltag mit Katrin Stolze	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
14.03.	14:00	Zum Frauentag singt unsere Singegruppe	AWO-Ortsverein Zepernick e. V.	AWO, Heinstr. 1 1. Etage
15.03.	09:00	Fahrt zur Leipziger Buchmesse, Anmeldungen bis zum 01.02.14, Preis pro Karte: 35 €	fabula Familienbuchladen	fabula Alt Zepernick 3
20.03.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz



21.03.	19:00	Lesung mit Jugendrichter Andreas Müller „Schluss mit der Sozialromantik“ Voranmeldung erforderlich	fabula und Bibliothek Panketal	Mensa Schulzentrum Zepernick Eintritt: 5,00 Euro
21.03.	19:00	Wie umgehen mit Bluthochdruck – Referentin Frau Schröder	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
23.03.	16:00	Konzert Don Kosaken Chor Serge Jakoff	FV Dorfkirche Schwanebeck e. V.	Dorfkirche SB Eintritt Vorverkauf: 16 €; Konzertkasse: 18 €
April				
03.04.	14:30	Osterfeier mit Tanz, Musik und Abendbrot	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
11.04.	19:00	Lesung mit Frau Sommerfeld „Kräuterabend“, Voranmeldung erforderlich	fabula	fabula Alt Zepernick 3, Eintritt: 3,50 Euro
11.04.	14:00	Jahresmitgliederversammlung	AWO-Ortsverein Zepernick e. V.	AWO, Heinestr. 1 1. Etage
17.04.	14:30	Basteln und Spielen unter der Leitung von Frau Thom	Seniorengruppe Alpenberge	Haus am Genfer Platz
17.04.	18:00	Osterfeuer	FV FFW Schwanebeck e. V.	Gelände der FFW Schwanebeck
18.04.	17:00	Passionsmusik	Konzertreihe Randspiele	Sankt-Annen- Kirche Zepernick
25.04.	19:00	Was gibt es Neues aus der Gemeinde Panketal? Der Bürgermeister zu Gast	Siedlerverein Gehrenberge 1929 e. V.	Begegnungsstätte Kolpingstr. 16
26.04.	10:00	Rathausfest / Tag der offenen Tür	Gemeinde Panketal	Rathaus und Vorplatz

* Alle Angaben ohne Gewähr

Über aktuelle Veranstaltungen können Sie sich auch auf der Internetseite der Gemeinde unter Aktuelles/Veranstaltungen informieren. Außerdem können Sie unter dem Menü „Aktuelles“ auch den elektronischen Newsletter abonnieren und werden dann automatisch über alle Veranstaltungen per E-Mail informiert.

Anmerkung der Red.: Der Veranstaltungskalender musste aus redaktionellen Gründen in dieser Ausgabe gekürzt werden. Die Redaktion behält sich grds. Kürzungen vor.

Sie haben selbst Veranstaltungshinweise? Dann senden Sie bitte eine kurze Mitteilung an c.crusius@panketal.de

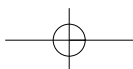
KINDER + JUGEND

„112 und Hilfe kommt herbei“

Das neue Jahr ist noch jung, doch 15 kleine Ersthelfer haben im Familienzentrum „Hand in Hand“ eine Urkunde für die „Heranführung an die Erste Hilfe“ bekommen. Die Mittel dafür stammen aus dem Kinder – und Jugendfördergeld von Panketal. In den Räumen des Familienzentrums wurde erstmals – in einer Pilotprojektphase – ein 1. Hilfe Kurs für Kinder angeboten. Im ersten Kurs wurden Notrufnummern gelernt, sowie Gefahrenzeichen besprochen. Wie man Hilfe leistet und einen Notruf absetzt



waren Thema. In einer kleinen Schatzsuche folgten die Kinder dem grünen Kreuz im ganzen Haus und fanden am Ende einen 1. Hilfe Koffer. Im zweiten Kurs hatten Kinder die Gelegenheit Verbände an Armen, Beinen und Kopf zu wickeln, sowie Pflaster zu kleben. Mit dem Stethoskop konnten sie Herzen schlagen hören. Im dritten Kurs experimentierten wir mit der Rettungsdecke, „Es knistert, aber es wird auch ganz schön warm drunter!“ stellte ein Kind fest. Die Kinder prüften an anderen Personen Atmung, Bewusstsein und Puls. Wenn die



Übungen und der Lerninhalt didaktisch gut aufbereitet sind, dann können Kinder schon viel leisten. In einem aufregenden Lernparcour konnte dann das bereits erlangte Wissen gezeigt werden und an den Stationen alles Wissenswerte wiederholt werden. Zum Abschluss erhielten die Kinder eine Urkunde und einen Kugelschreiber in Form einer Spritze als Erinnerung. Der Anklang und die Begeisterung waren sehr groß. Wer mit Begeisterung lernt, behält auch besonders viel davon. Auch in Zukunft wird im Familienzentrum der Kurs „Kleine Ersthelfer“ stattfinden und Kinder an die 1. Hilfe heranführen, denn Hilfe holen und somit Leben retten können auch die Kleinsten!

Team der Kita am Birkenwäldchen

Der Kinderrat des Hortes Zepernick stellt sich vor

Im folgenden Interview vom 09.01.2014 wurden zwei Kinderratsmitglieder der dritten Klassen zu ihrer Tätigkeit im Kinderrat befragt. Ihre Antworten haben die Kinder selber am PC geschrieben.



Karl Birke,
Stellvertreter
der Klasse 3c
und John Luft
Kinderratsvertreter der 3b

Wusstest du, welche Aufgaben im Kinderrat auf dich zukommen?

Karl: Ich wusste, dass ich kleine Machtwörter sprechen und Vorschläge machen kann.

John: Ich wusste, dass ich Kindern helfen soll, dass ich Probleme lösen soll und Ideen von Kindern umsetzen soll.

Was konntest du bisher mitentscheiden?

Karl: das Ferienprogramm der Winterferien, Außengestaltung des Hortes

John: Wie ein Raum der Hortetage heißen und wie er aussehen soll und ob wir einen Spielzeugtag haben möchten.

Wie gefällt es dir im Kinderrat zu sein?

Karl: sehr gut

John: großartig

Was gefällt dir besonders daran im Kinderrat zu sein?

Karl: alles

John: Mir gefällt besonders, dass ich mitentscheiden darf und ich finde es schön, dass mir die Kinder vertrauen.

Vielen Dank, dass ihr euch die Zeit genommen habt.
Antje Horn

Junge Köche der Oberschule Schwanebeck auf der „Grünen Woche“



Wenn Schüler ein Projekt in einem für unser Land so wichtigen Ereignis wie der „Grünen Woche“ haben, ist das an sich schon aufregend. Wird man beim Eintritt in die Hallen mit dem Slogan „Heute zu Gast: Die Oberschule Schwanebeck“ empfangen, steigert sich die Anspannung nochmals. Schließlich überträgt man unser Schaukochen am Stand auf großen Bildschirmen. Geschäftsführer Alexander Barche (14, 8. Klasse) der Schülerfirma „Panke-Imbiss“ der Oberschule Schwanebeck hatte seine Jungköche voll im Griff, der Zuspruch der Gäste war gewaltig.

Die Schülerfirma der Oberschule Schwanebeck



Familienzentrum &
Kita am Birkenwäldchen
Wernigeröder Str. 24-25
36343 Panketal
Tel: 030-94 79 88 50



**Wir laden herzlich zum
Kinderflohmarkt ein!**

**Wann: 5. April 2014
Uhrzeit: 9 bis 13 Uhr
Wo: Familienzentrum „Hand in Hand“
in der Kita am Birkenwäldchen**

**Unser 4. Kinderflohmarkt-
Tradition in Panketal, alle
können mitmachen!
Kommt vorbeill!**

Standmiete: 5 € / 1 Kuchen
Anmeldung unter:
030/ 94798850
Bitte einen Tisch für den
eigenen Stand mitbringen
Aufbau ab 8:30 Uhr



Erfolgreich bei „Jugend musiziert“

Kürzlich fand der Regionalwettbewerb „Jugend musiziert“ statt. Unter den Besten in den Streicher-Ensembles waren auch viele junge Schülerinnen und Schüler aus Panketal:

Violin-Duo:

Charlotte Templin und Maxim Zhdanow erreichten einen 1. Preis

Violin-Quartett:

Clara Nestler, Helene Reinbacher erreichten zusammen mit Elisabeth Hähner und Miriam Kollmann einen 1. Preis.

Violin-Trio:

Xenia Reichelt, Natalie Herbst und Lina Ivanauskas erreichten einen 2. Preis.

Klarinetten-Trio:

Ida Wilke erreichte einen 1. Preis

Cello-Quartett:

Johanna Wilke erreichte ebenfalls einen 1. Preis

SPORT

14. Don Giovanni Cup – Das etwas andere Fußballturnier

Die SG Schwanebeck 98 e.V. veranstaltet in diesem Jahr zum 14. mal das etwas andere Fußballturnier! Die Bälle rollen am 03. Mai (Sonnabend) ab 09.00 Uhr auf dem Sportplatz im Dorf Schwanebeck. (3 Spielfelder)

Auch beim diesjährigen Turnier sollen wieder Mädchen und Frauen, Kinder, Jugendliche und Männer gemeinsam um Pokale kämpfen.

Im Vordergrund steht bei diesem Turnier eindeutig der Spaß!

Es wird auf 3 Kleinfeldern gespielt (1 Torwart + 5 Feldspieler). Das Spielen für Nationalteams ist inzwischen zur Tradition geworden und wird beibehalten.

Die Fahnen stellt der Veranstalter.

Wie in den Vorjahren finden vier Teilturniere statt.

Startgebühr: 10 Euro je Team.

Turnier 1: Kinder (12 Jahre und jünger weibl. + mä.)

Turnier 2: Frauen und Mädchen

Turnier 3: Männer und Jungen

Turnier 4: gemischte Teams (mind. eine weibliche Spielerin oder einen Spieler 12 Jahre oder jünger sind hier Pflicht)

Für das Turnier 4 und ab Halbfinale gilt:

Alle weiblichen Teilnehmer und alle Jugendlichen unter 12 Jahren erhalten vor dem jeweiligen Spiel einen Strafstoß zugesprochen.

Die so erzielten Tore zählen bereits für das entsprechende Spiel. Schützen vom Strafstoßpunkt dürfen während des Spiels nur gegen Kinder bzw. weibliche Spielerinnen ausgewechselt werden.

Am Ende ermitteln die jeweiligen Teilturniersieger den Sieger des 14. DG-Cups nach folgendem Modus.

Halbfinale 1: Sieger Turnier 1 - Sieger Turnier 2

Halbfinale 2: Sieger Turnier 3 - Sieger Turnier 4

Abschließend findet das kleine und große Finale statt.

Der Spielmodus und die Spielzeit innerhalb der Teilturniere wird erst nach Meldeschluss festgelegt.

Anmeldungen und Info's sind nur im Internet unter www.sgschwanebeck98.de (im Forum unter Verein – 14. Don Giovanni Cup) möglich!

Bitte Turnier - Land - Verantwortlichen und Mailadresse angeben!

Meldeschluss ist der 29. April 2014.

Das Ende der Veranstaltung ist gegen 17.00 Uhr geplant.

Das Spielen ist nur mit Hallenschuhen bzw. sog. Multinoppenschuhen erlaubt.

Die besten Teams erhalten Urkunden, Pokale und kleine Sachgeschenke.

Sven Hiller

SG Schwanebeck 98 e.V.,
Fritz-Reuter-Str. 11 · 16341 Panketal

Sonntag, den 12.01.2014

EINLADUNG



Werte Sportfreundin, werter Sportfreund,

hiermit laden wir Dich zur Mitgliederversammlung der SG Schwanebeck 98 e.V. ein.

Termin: Mittwoch, den 26. März 2014 um 18.30 Uhr

Ort: Sportmensa

Tagesordnung:

1. Eröffnung durch den Versammlungsleiter
2. Anträge zur Tagesordnung
3. Rechenschaftsbericht des Vorstandes
4. Bericht des Kassenwartes
5. Bericht des Rechnungsprüfers
6. Anfragen und Diskussionen
7. Entlastung des bisherigen Vorstandes
8. **Wahl des Kassenprüfers**
9. **Wahl des neuen Vorstandes**
10. Schlusswort

Es werden nicht mehr alle Vorstandsmitglieder kandidieren. Wer Interesse an der Vorstandsarbeit hat, kann sich schon vorab von Sven Hiller auf die Kandidatenliste setzen lassen.

Mit sportlichem Gruß

Sven Hiller

Vorsitzender

SG Schwanebeck 98 e.V.

Maleika Grün

Schriftführerin

SG Schwanebeck 98 e.V.

SENIOREN

Arbeiterwohlfahrt-Ortsverein Zepernick e.V., Heinestraße 1, 16341 Panketal, 1. Stock

Tel.: Büro: 030 943 944 07, Fax 030 943 944 08

E-Mail: awo-zepernick@t-online.de

Die Vorsitzende des Vorstandes, Frau Helga Kärigel, ist privat unter Tel.: 030 927 241 1, der stv. Vors. Burkhard Thomaschewski unter 030 944 745 4 und die Clubleiterin, Frau Renate Heidrich, ist privat unter Tel.: 03338 280 1 erreichbar.

Das Büro des Ortsvereins in der Heinestraße 1 ist zu folgenden Zeiten personell besetzt: dienstags von 09:00 bis 11:00 und 14:00 bis 16:00 Uhr, freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr

Der Seniorenclub Zepernick bietet wöchentlich folgende Möglichkeiten zur aktiven Teilnahme:

montags: **verantwortlich**
12:30 Uhr Qi Gong Grp. 1 Herr Daust

noch montags: **verantwortlich**
14:00 Uhr Gymnastik Frau Deichmann

dienstags: **verantwortlich**
10:00 Uhr Gymnastik Gr. 1 Frau Heinz
14:00 Uhr Gymnastik Gr. 2 Frau E. Scholz

mittwochs:
13:00 Uhr Kartenspiele

donnerstags
14:00 Uhr – (Jeden 1. und 3. Donnerstag im Monat)
Singen unter Anleitung von Frau Preuß

freitags **verantwortlich**
11:00 Uhr Qi Gong Grp. 2 Herr Daust

Einmal im Monat findet ein Bowlingnachmittag statt.
Organisator AWO: Frau Heidrich, Betreuer Herr Grahner

Computerkurs für Senioren

Ab 12. März finden wieder Computerkurse in der Oberschule Schwanebeck für unsere Senioren statt. Interessenten finden sich bitte an diesem Tag um **13.15 Uhr** im Computerkabinett ein.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an mich,
Magda Schmager, Tel.: 030 9443301.

Seniorenbeauftragte
Magda Schmager

Die Atmosphäre des Raumes, die Musik und die mitgebrachte gute Stimmung lies alle Anwesenden bald das Tanzbein schwingen und die Polonaise wollte auch kein Ende nehmen. Aber das war nicht alles an diesem Tage. Vorbereitete Darbietungen über das Wetter, die Schönheit und Schönheitsoperationen, den Busen und den Karneval erinnerten etwas an Büttenreden. Wir sind ja hier nicht gerade eine Hochburg des Karnevals, aber die Stimmung bewies, dass wir Senioren in nichts nachstehen. Den Abend rundete dann ein appetitliches und schmackhaftes Büffet ab. Alle hatten nach dem lustigen Nachmittag einen guten Appetit und haben es sich schmecken lassen. Man muss aber auch sagen, dass die zubereiteten Speisen die hausfraulichen Fähigkeiten unterstrichen. Den Spenden und allen fleißigen Händen nochmals recht herzlichen Dank.

Wir freuen uns schon auf die nächste gemeinsame Zusammenkunft im März. Dann mit der Ergotherapeutin Frau Katrin Stolze.

R. Friede

KIRCHE**„Reiß dich mal zusammen...“
Depressive Verstimmung oder Depression?**

Wer an einer Depression erkrankt, leidet unter einer anhaltenden tiefen Herabgestimmtheit, aus der er sich in der Regel nicht mehr selbst befreien kann. Sie unterscheidet sich von normalen Gefühlen der Erschöpfung, Mutlosigkeit und Trauer, die als Reaktion auf konkrete Probleme entstanden sind. Solche „Stimmungstiefs“ kennt jeder. Sie gehen meist vorüber, sobald die auslösenden Ereignisse konstruktiv verarbeitet sind. Eine unbehandelte Depression dagegen bessert sich in der Regel nicht von selbst. Sie kann unterschiedliche Ursachen haben und auch völlig unabhängig von äußeren Umständen auftreten.

Welche Symptome gehören dazu? Woher kommt eine Depression? Wie kann sie behandelt werden? Was können Betroffene, Angehörige und Bekannte tun?

Offener Abend, Information und Gespräch mit der Diplompsychologin Uta Stein
Mittwoch, 19.3.2014 – 19 Uhr, Friedenskapelle Zepernick, Str. der Jugend 15, 16341 Panketal

Faschingsfeier der Senioren von Panketal

Die Seniorenclubs Alpenberge und Gehrenberge haben am 6. Februar d. J. gemeinsam am Genfer Platz Fasching gefeiert. Wir können nur sagen, es war eine schöne unterhaltsame und lustige Feier. Die Kaffeetafel mit dazugehörenden Pfannkuchen wurde von den entsprechend faschingsgemäß angezogenen Gästen umrahmt.

**Termine Ev. Kirchengemeinde Zepernick**

Die Gottesdienste der Ev. Kirchengemeinde Zepernick finden in der St. Annen Kirche sonn- und feiertags (kirchliche Feiertage), jeweils um 10.30 Uhr statt.

Außer in den Ferien und feiertags laden wir die Kinder auch herzlich zu den Kindergottesdiensten ein, die parallel zu den Sonntagsgottesdiensten stattfinden.

Im Seniorenheim Zepernick (Bibliothek) ist der evangelische Gottesdienst in der Regel an jedem 2. Sonntag des Monats um 14 Uhr, katholischer Gottesdienst an jedem 4. Sonntag des Monats, jeweils um 15 Uhr.

Die weiteren Veranstaltungen: Krabbel-, Kinder-, Jugend-, Erwachsenen-, Senioren- und musikalische Gruppen und Kreise, Konzerte, Christenlehre und Konfirmandenunterricht der Ev. Kirchengemeinde Zepernick sind im „St. Annen Fenster“ (3-monatliches Gemeindeblatt), an den Aushängen und im Internet unter www.ev-kirchengemeinde-zepernick.de zu erfahren.

Auskünfte erteilt gern Pfarrer Gerd Natho, Tel. 030 94414246.

**DER FÖRDERVEREIN DORFKIRCHE SCHWANEBECK
e.V. PRÄSENTIERT:**

**FESTLICHE KONZERT GALA 2014
DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®
KÜNSTLERISCHE LEITUNG: WANJA HLIBKA**

**SONNTAG, 23. MÄRZ 2014 16 Uhr
DORFKIRCHE SCHWANEBECK**

Dieser grandiose Weltklasse-Chor, bekannt aus unzähligen Fernsehsendungen und CD Einspielungen, wird in wenigen Wochen, getragen von der Begeisterung seines Publikums, stimmungsgewaltig mit einem bravourösen Konzert-Programm zum ersten Mal in SCHWANEBECK gastieren. Ermöglicht wurde dieses Konzert durch eine enge Zusammenarbeit mit dem Förderverein DORFKIRCHE SCHWANEBECK e.V. vertreten durch den 1. Vorsitzenden, Herrn Klaus Ulrich. Bitte kündigen Sie dieses brillante Konzert ausführlich an.

Durch eine langjährige Gastspieltätigkeit hat gerade dieser Chor unter seinem künstlerischen Leiter WANJA HLIBKA überall unzählige begeisterte und treue Zuhörer. Die Konzerte (u.a. Gürzenich u. Philharmonie Köln/Philharmonie Berlin/Gewandhaus Leipzig/Musikhalle Hamburg/Herkulesaal München/Oetker-Halle Bielefeld/Theater Iserlohn/Hilpert-Theater Lünen/Konzerthaus Dortmund/Stadthalle Jülich/Volkshaus Jena/Theater Glauchau/Theater Arnstadt/Theater Herford/Kaisersaal Erfurt/ Konzerthaus Ulrichskirche Halle) sind inzwischen wohl mit dem Begriff „Kult“ zu umschreiben und werden überall mit stehenden Ovationen gefeiert. Viele Fernsehanstalten haben ausführlich über den Chor und seine künstlerische Arbeit berichtet.



Es handelt sich bei diesem außergewöhnlichen Chor um ein hochkarätiges Spitzenensemble. WANJA HLIBKA, der Leiter und Dirigent des Chores hat

viele Jahre als jüngster Solist im weltberühmten Chor von SERGE JAROFF gesungen und hat die Original-Arrangements als Ausgangsbasis seiner künstlerischen Arbeit nutzen dürfen. Die übrigen Sänger kommen von großen osteuropäischen Opernhäusern und begeistern mit zum Teil sensationellen Stimmen in einem oft überirdischen Klang ihr Publikum auf allen Stationen der Tournée.

Die stimmungsgewaltigen, akademisch ausgebildeten Solisten werden von der Fachpresse immer wieder als „russisches Stimmwunder“ bezeichnet. Sie begeistern ihr Publikum mit ihren einmalig kraftvollen, herrlich timbrierten Stimmen und vermitteln den ganzen Zauber und auch die eigene Melancholie der russischen Musik in höchster Vollendung. Ihr außergewöhnliches Repertoire reicht von den festlichen Gesängen der russ.-orth. Kirche über die immer wieder begehrten Volksweisen bis hin zu großen, klassischen Komponisten. In memoriam SERGE JAROFF, der seine Don Kosaken einst zu Weltruhm führte.

Es gibt inzwischen viele unterschiedliche sog. Kosaken-Formationen, aber nur einen DON KOSAKEN CHOR SERGE JAROFF®

Kartenvorverkauf (16 Euro):
KÜCHENSTUDIO KORBICKI
Zillertaler Str. 9 16341 PANKETAL
KFZ-FACHBETRIEB SOMMER
Dorfstr: 3 16341 PANKETAL

Restkarten an der Konzertkasse (18 Euro)

POLITIK

SPD-Fraktionssitzung

Die nächste Fraktionssitzung findet am Donnerstag, den 13. 03. 2014 um 19.00 Uhr im Rathaussaal Panketal in der Schönower Str. 105 statt. Die Sitzung dient der Vorbereitung der nächsten Gemeindevertretersitzung. Gäste sind herzlich eingeladen.

Ursula Gambal-Voß
stellvertretende Fraktionsvorsitzende

Einladung der SPD Panketal

Auf Kurs Europa

Am 25. Mai sind die Bürgerinnen und Bürger aufgerufen, neben ihren Abgeordneten in den Kommunalvertretungen auch über ein neues Parlament für Europa zu entscheiden. Die Entscheidungen in der europäischen Volksvertretung haben mehr und mehr direkten Einfluss auf unser Leben im Ort. Am Donnerstag, den 6. März besucht die Kandidatin der Brandenburgischen SPD für das Europäische Parlament, Susanne Melior auf Einladung der SPD-Ortsvereine Bernau und Panketal unsere Region. In einer Gesprächsrunde im Seniorentreff der Arbeiterwohlfahrt Zepernick in der Heinestraße 1 wird Susanne Melior ab 19.00 Uhr das europapolitische Programm der Sozialdemokraten erläutern. Gäste sind gern willkommen.

Ursula Gambal-Voß, SPD-Ortsverein Panketal

Bürgerversammlung: Wahlprogramm der CDU-Panketal

Am 6. März 2014 findet im Ratssaal der Gemeinde Panketal um 19.00 Uhr eine Bürgerversammlung statt.

Die CDU wird gemeinsam mit den Panketalern das Wahlprogramm besprechen.

Zwar sind darin bereits viele Anregungen von Bürgern enthalten, aber jedes Gespräch ist ein Gewinn und zwar für CDU und Bürger gleichermaßen.

Das Wahlprogramm finden Sie im Anzeigenteil dieser Ausgabe des „Panketal Boten“, so dass sich jeder nach Bedarf vorbereiten kann.

Wir freuen uns auf Ihr Interesse und Erscheinen.

Dr. Reiner Jurk
Vorsitzender des CDU-Gemeindeverbandes

Bündnisgrüne in Panketal laden ein zum Bürgerstammtisch mit den 3 Hauptthemen:

1. Kommunalwahlen am 25. Mai (ca. 30 min.)

Warum haben sich die Mitglieder der Gesamtfraktion (Gemeindevertreter, sachkundige Einwohner und Beraterteam) für eine unabhängige Wählergruppe und für die Unabhängigkeit vom Regionalverband Niederbarnim entschieden u.a. wegen der:

- Eigenständigkeit von Bernau und Panketal
 - unverzügliche und nachhaltige Lösungen zur Schulentwicklung und KITA Entwicklung
 - ÖPNV (S-Bahn, Länderübergreifende Buslinien zwischen Buch-Panketal-Bernau)
 - Aufklärung von Stasi - Verstrickungen
 - Persönlichkeit der KandidatInnen
- Der Regionalverband Niederbarnim von Bündnis 90/ Die Grünen hatte bereits am 10.1.14 mit den Stimmen der Bernauer und einiger Panketaler Parteimitglieder die Aufstellung einer eigenen Liste zu den Kommunalwahlen beschlossen – gegen die Fraktion in Panketal.

2. Bürgerbegehren KITA-Plätze Panketal – mit Informationen der „BI KITA Plätze Panketal“ zum Stand der Unterschriftensammlungen und den Alternativstandorten (ca. 15 min.)

3. Themen der Gemeindevertretung am folgenden Montag – mit Berichten aus den Fachausschüssen für Ortsentwicklung und Soziales (ca. 15 min.)

Diese Hauptthemen werden auch auf Wunsch der Gäste ergänzt.

Aktuelle Informationen werden wir in der Wochenendausgabe der MOZ und auf unserer Webseite www.gruenespanketal.de veröffentlichen.

Ort: Rathaus Panketal

Wann: Sonntag, den 23.03.2014 um 19:00 Uhr

Wir freuen uns auf ihren Besuch.

Heinz-Joachim Bona
(Abgeordneter Kreistag Barnim und Fraktionsvorsitzender Panketal)

Treffen am 05.03.2014 – Das Aktionsbündnis „Solidarität mit Flüchtlingen“ lädt ein

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,

am 23. Dezember letzten Jahres eröffnete in der Mitte unserer Gemeinde eine Flüchtlingsunterkunft. Nach teilweise „stürmischem Vorlauf“, einigen kritischen Nachfragen, Protesten und Gegenprotesten beherbergt die Einrichtung vorläufig 12 Hilfesuchende. Bezeichnenderweise erreichen das Rathaus noch heute Anfragen, wann das Projekt denn nun „in Betrieb geht“. Für uns ein gutes Zeichen, dass die Befürchtungen, Vorbehalte und Ängste einiger sich nicht bewahrheitet haben.

Sie selbst haben mit Ihrer Toleranz, Offenheit und Hilfsbereitschaft viel zu dieser erfreulichen Entwicklung beigetragen. Dafür herzlichen Dank!

Das örtliche „Aktionsbündnis Flüchtlingshilfe“, gegründet am 18.12.2013, umfasst, inzwischen ca. 100 aktive Unterstützer. Wir sind solidarisch, bedarfsorientiert und setzen uns für eine Willkommenskultur ein.

Höchste Zeit, die bisherige Arbeit zu reflektieren, aktuelle Informationen zu erhalten und neue Pläne zu schmieden.

Wir laden Sie zu diesem Zweck am 5. März 2014 um 18:00 Uhr in den Panketaler Ratssaal (Schönowener Straße 105) ein! In der Hoffnung auf eine rege Beteiligung und mit besten Grüßen

für die Initiatoren:

Stefan Stahlbaum (E-Mail: stahlbaum@gmx.de)

Pfarrer Gerd Natho (E-Mail: Gerd.natho@gmx.de)

Andreas Neumann (E-Mail: andreas@neumis.de)

Uwe Voß (E-Mail: uwevosspanketal@googlemail.com)

Rainer Fornell (E-Mail: fornell@panketal.de)

Carola Wolschke (E-Mail: carola.wolschke@gmx.de)

Christel Zillmann (E-Mail: ac.zill@gmx.de)

als Koordinatorinnen:

Petra Bussenius (E-Mail: p.bussenius@t-online.de)

Marina Heling (E-Mail: marina.he@gmx.de)

Die redaktionelle Verantwortlichkeit für die eingereichten Texte liegt einzig und allein bei den Parteien bzw. Fraktionen.

SERVICE

Frauen zwischen Beruf und Familie – ein Frauentagsabend mit Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig

Anlässlich des Internationalen Frauentages laden der Vorsitzende des SPD-Ortsvereins Panketal, Olaf Mangold und die Barnimer Landtagsabgeordnete, Britta Stark, am Dienstag, den 4.3.2014, um 19 Uhr alle interessierten Panketalerinnen zu einer Frauentagsveranstaltung in den neuen Landtag nach Potsdam ein. Dort wird u.a. die Möglichkeit bestehen, mit Bundesfamilienministerin Manuela Schwesig ins Gespräch zu kommen und bei dieser Gelegenheit auch einen Blick in das Innenleben des neuen Landtagsgebäudes zu werfen. „Frauen und Männer – MACHT – Politik“ ist das Thema der Talkrunde, die in den Räumen der SPD-Landtagsfraktion stattfindet. Für den musikalischen Rahmen sorgt die Frauenband „Brassappeal“. Interessentinnen können sich noch bis zum 3. März telefonisch im Bernauer Bürgerbüro der Landtagsabgeordneten Britta Stark (03338-459248) oder per E-Mail (britta.stark@spd-fraktion.brandenburg.de) anmelden.

SPD-Bürgerbüro Bernau

Vorhaben im Naturschutzgebiet „Faule Wiesen“ – 2014

Zu einer Veranstaltung mit den Themen

1. Geschützte und gefährdete Pflanzen- und Tierarten in den „Faulen Wiesen“ *Frau Carolin Günther, Absolventin der HNE Eberswalde*
2. Vorstellung notwendiger Pflegearbeiten im Naturschutzgebiet auf der Grundlage des Vertrages zwischen dem NABU Kreisverband Barnim e.V. und der Unteren Naturschutzbehörde des Landkreises Barnim *Herr A. Schmidt, Beauftragter der NABU*
3. Diskussion
wird am **Mittwoch, der 26.03.2014 - 19.00 Uhr**
in das **Sport- und Gemeindezentrum Schönow, Schönerlinder Straße 25a, 16321 Bernau bei Berlin/ OT Schönow**

eingeladen.

Während das erste Thema schon Inhalt in einer Veranstaltung im Mai 2013 im Rathaus Panketal war, gibt es im weiteren Ver-

lauf der Veranstaltung aktuelle Informationen und Diskussionsmöglichkeiten zu Vorhaben für die weitere Entwicklung des Naturschutzgebietes.

Interessierten Bürgerinnen und Bürgern aus der Gemeinde Panketal ist diese Veranstaltung in Schönow zu empfehlen.

Dr. Gert Kolitsch
AG Ortsentwicklung Schönow (Sprecher)

Projektgruppe Panketal

Liebe Panketalerinnen und Panketaler,

wir, die Projektgruppe Panketal der Hochschule für nachhaltige Entwicklung (HNE) Eberswalde, möchten uns herzlich bei Ihnen bedanken. In den letzten 5 Monaten haben wir uns intensiv mit der geplanten Umgestaltung der Dranseewiesen beschäftigt, die dazu stattgefundene Bürgerbeteiligung in Erfahrung gebracht und ausgewertet, sowie auf dem Zepernicker Adventsmarkt selbst eine Befragung zu Ihren Wünschen und Befürchtungen in Bezug auf die betreffende Fläche durchgeführt. Unser Projekt wäre ohne die Zusammenarbeit mit Ihnen, die Gespräche mit Ihnen und Ihren Meinungen, die wir bei der Befragung festgehalten haben, nicht möglich gewesen.

Die Befragung auf dem Adventsmarkt brachte eindeutig zu Tage, dass der ländliche Charakter der Dranseewiesen großen Anklang bei den Anwohnern findet und Bebauung somit unbedingt vermieden werden sollte. Wir haben Ihre Gestaltungsvorschläge und sonstigen Wünsche in unserem Projektbericht zusammengefasst und an die Gemeinde und die betreffenden Planungsbüros weitergeleitet.

In unserem Abschlussbericht erstellten wir für die Gemeinde Panketal, aber auch für die Bürger, Handlungsempfehlungen für die kommunale Kommunikation. Zum Beispiel empfehlen wir der Gemeinde, ihre Internetseite projektorientierter aufzuarbeiten, damit die einzelnen auch abgeschlossenen oder ruhenden Vorgänge schneller von interessierten Bürgern erfasst werden können. Zudem haben wir weitere interessante Beteiligungsverfahren beschrieben die gut zur Struktur von Panketal passen. Auch das Einbeziehen von Schulen und anderen Bildungseinrichtungen in die Pflege und Entwicklung des öffentlichen Raumes ist, zum Beispiel in Form von Pflegepatenschaften ausbaubar.

Der vollständige Projektbericht mit dem Titel „Potenziale und Möglichkeiten der Bürgerbeteiligung im suburbanen Raum“ liegt der Gemeinde vor und wir würden uns freuen, wenn er auf Interesse bei Ihnen stößt.

An dieser Stelle wollen wir uns ebenfalls bei den Mitarbeitern der Gemeinde und des Fördervereins der Zepernicker Feuerwehr für die Unterstützung bedanken.

Ihre Projektgruppe Panketal, HNE Eberswalde

WIRTSCHAFT

50 Jahre Tischlereikunst aus Panketal

Aus Berlin-Buch kommend fällt sie einem direkt als erstes nach dem Ortseingangsschild Panketal auf der linken Seite der Bucher Straße ins Auge – die Tischlerei Peter Hanert. Hier wird seit Gründung am 01. Februar 1964 höchste Qualität aus Holz nach individuellen Kundenwünschen gefertigt. Inhaber und Tischlermeister Peter Hanert (52) übernahm 1991 den Meisterbetrieb von seinem Vater, Horst Hanert, der sich bereits im Alter von 29 Jahren als Tischlermeister selbstständig machte. Auch heute wirkt der 78-Jährige in der Tischlerei noch tatkräftig mit und blickt mit Stolz auf sein in Familienbesitz geführtes Unternehmen zurück. So begann alles mit der Übernahme der Tischlerei Mahnke in der Akazienallee. Kurz darauf zog er mit seinem Handwerk in die Bucher Straße 39, dem heutigen Firmensitz. Unterstützung in Sachen Buchführung erhielt er von Beginn an durch seine Frau, Erna Hanert. Genauso wie sie damals, sorgt auch heute ihre Schwiegertochter für eine reibungslose und schnelle Bürokommunikation und den freundlichen Kundenumgang.



Nach der Wende investierte Hanert in die technische Ausstattung seiner Werkstatt, um dem neuen Wettbewerb Stand zu halten. Mit großem Erfolg, u. a. stattete er das neue Agrarmuseum BARNIM PANORAMA in Wandlitz mit Türen, Fenstern und dem großen Schiebetor aus.

Heute sind drei Angestellte in der Tischlerei beschäftigt. Zum 50-jährigen Betriebsjubiläum gratulierte Bürgermeister Rainer Fornell und informierte sich über das breite Leistungsspektrum, welches von Einbaumöbeln und Regalsystemen über Türen, Fenster, Rolläden, Wintergärten bis hin zu Einbauküchen, Fußbodenarbeiten und italienischen Massivholzmöbeln reicht, natürlich inklusive Lieferung und Montage. Das ist jedoch bei Weitem noch nicht alles, auch die Restauration oder das Reparieren von alten Möbeln ist für den Familienbetrieb kein Problem. Gerne wird jeder individuelle Kundenwunsch bearbeitet.

So erreichen Sie die Tischlerei Peter Hanert
(Meisterbetrieb und Mitglieder der Tischlerinnung Barnim):

Bucher Str. 39, 16341 Panketal
Mo. – Do.: 07.00 – 14.00 Uhr und 14:30 bis 17:00 Uhr
Fr.: 07.00 – 14.00 Uhr
Sa. und außerhalb der Geschäftszeiten nach Vereinbarung.

Tel.: 030/94444019
Fax: 030/94796750
Mobil: 0152/02029659
E-Mail: TischlereiHanert@t-online.de
Internet: www.tischlerei-hanert.de

Einladung zum 30. Unternehmerstammtisch Panketal

Sehr geehrte Unternehmerinnen,
sehr geehrte Unternehmer,

ich lade Sie recht herzlich zu unserem 30. Unternehmerstammtisch Panketal ein.

Wann: am Dienstag, dem **8. April 2014, um 19:00 Uhr**
Wo: Bahnhofstraße 81, 16341 Panketal (Nahe S-Bahnhof Röntgental) Tagungsraum über dem Kaffeehaus Madlen

An diesem Abend stehen zwei interessante Vorträge für Sie auf dem Programm:

1. „Geld & Emotionen – Perspektivwechsel in der Finanzberatung“

Geld ist mehr als nur bedrucktes Papier und geprägtes Metall. Welche Beziehung haben wir zum Geld? Wie gestaltet sich diese? Welche Auswirkungen hat sie? Überzeugungen, Gedanken und Gefühle über Geld formen unsere innere Haltung, unseren Umgang und somit auch unternehmerisches Handeln mit Geld.

Unsere Werte und Wertvorstellungen prägen unsere Beziehungen zu anderen Menschen, Kunden, Mitarbeitern und zu uns selbst. Unsere eigene Wertschätzung wie auch unser Selbstwert lassen sich in unserem Umgang mit Geld wiederfinden.

- Wie lassen sich vor diesem Hintergrund Geld- und Geschäftsbeziehungen erfolgreich gestalten?
- Wie finde ich als Privatperson und Unternehmer in der Welt der Finanzen Lösungen, die zu mir passen?

In ihrem Impulsvortrag gibt Ihnen **Petra Neemann**, Finanzfachwirtin & Betriebswirtin bav(FH) einen Ausblick zu einem Perspektivwechsel in der Finanzberatung und wie sie in ihrem Unternehmen „Geld – einfach anders!“ Finanzberatung mit Sinn gestaltet. **Potsdam, Karl-Liebkecht-Str. 32, Telefon 0331 70458460, www.geldeinfachanders.de**

2. „Sie sind in ‚aller Munde‘ – doch was genau sind eigentlich mobile Webseiten?“

Immer mehr Menschen surfen heute bereits mobil, direkt von unterwegs mit Smartphone oder Tablet-PC. Es ist höchste Zeit für Unternehmen auf diese Entwicklung zu reagieren.

- Was sind mobile Webseiten eigentlich genau?
- Wie hoch ist der „zusätzliche“ Aufwand und für wen lohnt sich dieser?
- Wie wichtig sind heute Suchdienste wie Google & Co. für den Erfolg einer Unternehmens-Webseite?

IT-Unternehmerin Jeannette Ullrich, stellt ihr Unternehmen HNR-Kommunikation vor. Erfolg ist eben doch kein Zufall! Am direkten Beispiel eines jungen und äußerst erfolgreichen Panketaler Unternehmens wird die Bedeutung von wirkungsvollem Internet-Marketing aufgezeigt. Panketal, Knobelsdorffstr. 3, Telefon 030 2497509, www.hnr-kommunikation.de

Für die Gaumenfreuden sorgt an diesem Abend **Familie Stuedel** vom Kaffeehaus Madlen in **Panketal, Bahnhofstraße 81, Telefon 030 9447163, www.kaffeehaus-madlen.de**. Lassen Sie sich mit Wohlgenüssen aus der hauseigenen Produktion verwöhnen.

Bitte vergessen Sie nicht Ihre Visitenkarten, Flyer oder anderen Informationsmaterialien mitzubringen. Sie erhalten wie immer die Gelegenheit, diese auszulegen. Sollten Sie selbst Interesse daran haben, Ihr Unternehmen oder ein interessantes Thema zu präsentieren, sprechen Sie mich direkt am Stammtischabend an oder melden sich über u.a. Kontaktdaten.

Der Beitrag für die Verköstigung beträgt 11,00 EUR pro Person und ist vorab zu entrichten. Bitte beachten Sie, Getränke sind im Beitrag nicht enthalten. Die Kontoverbindung erhalten Sie mit Ihrer Anmeldebestätigung.

Ihre verbindliche Teilnahmemeldung richten Sie bitte **bis zum 1. April 2014** an:

PUNCTUM Büro Management & Service
Susann Schmidt-Jentzef
Mozartstraße 23, 16321 Panketal
Telefon: 0160 96797755
Fax: 030 93025582
E-Mail: info@panketal-bueroservice.de
Website: www.panketal-bueroservice.de

Gerne können Sie dazu das vorbereitete Anmeldeformular verwenden. Ich freue mich auf Sie!

Ihre
Susann Schmidt-Jentzef

Anmeldung Unternehmerstammtisch Panketal	
Bitte per Fax: 030 93025582 oder per E-Mail: info@panketal-bueroservice.de	
bis zum 01.04.2014 ausgefüllt zurücksenden! Herzlichen Dank.	
Name, Vorname	_____
Firma	_____
Anschrift	_____
Telefon für evtl. Rückfragen	_____
E-Mail	_____
Verbindliche Teilnahmeerklärung zum 30. Unternehmerstammtisch Panketal	
Am:	8. April 2014
Um:	19:00 Uhr
Ort:	Bahnhofstraße 81, 16341 Panketal (Tagungsraum über Kaffeehaus Madlen Nahe S-Bahnhof Röntgental)
<input type="checkbox"/>	Ja, ich komme gern.
<input type="checkbox"/>	Ja, ich komme in Begleitung von _____ Person(en). Bitte Namen der Begleitperson(en) hier angeben: _____
Teilnahmebedingungen: Mit meiner verbindlichen Anmeldung erkläre ich mich damit einverstanden, dass meine Kontaktdaten ausschließlich im Rahmen des stattfindenden Unternehmerstammtisches Panketal in Form einer Teilnehmerliste an die Teilnehmer weitergegeben werden. Gleiches gilt für meine o.a. Begleitperson(en).	
_____ Datum/Unterschrift	